

ATTRAKTIV IM ANBAU

ABSOLUT ist ein ertragsstarker A-Weizen mit einer einzigartigen Kombination aus früher Reife, hoher N-Effizienz und hervorragender Blattgesundheit. Der Einzelährenertyp ABSOLUT zeichnet sich durch überdurchschnittliche Standfestigkeit und frühe Abreife aus. Über die dreijährige Wertprüfung erzielte ABSOLUT eindrucksvolle hohe Proteinwerte (APS 6) bei Spitzenerträgen. Daraus leitet sich eine hohe N-Effizienz ab und macht die Sorte in Zeiten hoher Düngerpreise absolut attraktiv. Die überragende Blattgesundheit gegenüber Mehltau, Septoria und Roste sichert zusätzlich die Spitzenerträge ab.

Vorteile von ABSOLUT

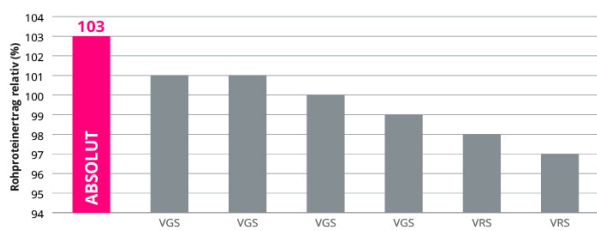
- ABSOLUT ertragsstark bei früher Reife
- ABSOLUT phänomenale N-Effizienz = hervorragende Proteinwerte (APS 6) bei Spitzenerträgen
- ABSOLUT blattgesund: glänzende Resistenzeigenschaften bei Mehltau, Gelb- und Braunrost
- ABSOLUT überdurchschnittliche hl-Gewichte
- -> Frühreife entzerrt Arbeitsspitzen

Sorteneigenschaften

Qualität	A
Ertragstyp	Einzelährentyp
Reife	früh-mittel
Wuchshöhe	mittel-lang
Standfestigkeit	mittel-hoch
Bestandesdichte	niedrig-mittel
Kornzahl/Ähre	hoch
TKM	mittel-hoch
Kornertrag	mittel-hoch

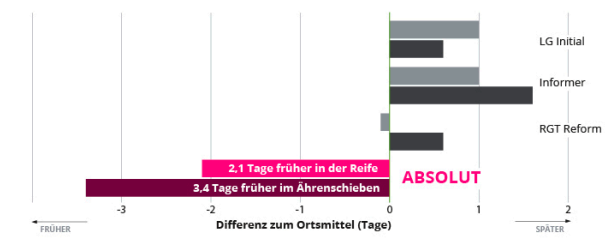
Ergebnisse aus der Praxis

ABSOLUT - HÖCHSTE ROHPROTEINERTRÄGE IN DER DREIJÄHRIGEN WERTPRÜFUNG



■ ABSOLUT ■ Vergleichsorte/Verrechnungsorte
 Quelle: Bundessortenamt 2022. Ergebnisse der Wertprüfung mit Winterweizen, zusammenfassender WP-Bericht (2019–2021). Im Vergleich zu den A-Verrechnungsorten und den 2022 neu zugelassenen A-Sorten.

ABSOLUT - MIT GEFÄLLIGER FRÜHREIFE



■ Gelbreife ■ Ährenschieben — Ortsmittel
 Quelle: Bundessortenamt 2022. Ergebnisse der Wertprüfung mit Winterweizen, zusammenfassender WP-Bericht (2019–2021). Im Vergleich zu den Verrechnungsorten.

Ansprechpartner

I.G. Pflanzenzucht

+49 89 53 29 50-0

info@ig-pflanzenzucht.de

Profitipps für Ihren Erfolg mit ABSOLUT

Produktionsziel Qualitätsweizen.

Ertragstyp Einzelährentyp mit guter Kornausbildung.

Standorteignung Eignung für alle Anbaugebiete.

Saatzeit Normalsaat.

Aussaatstärke

Saatzeitpunkt	Saatstärke
Früh	260-300 Kö/m ²
Normal	320-360 Kö/m ²
Spät	360-400 Kö/m ²

Düngung

Zeitpunkt	EC-Stadium	Düngung
Bestockung	25	70 kg N/ha
Schossen	31	50 kg N/ha
Spätdüngung	39	50 kg N/ha

Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.

Wachstumsregler

EC-Stadium	Aufwandmenge
25-29	0,7-1,0 l/ha CCC
30-32	0,2-0,4 l/ha Moddus

Je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung.

Pflanzenschutz

Gute Blattgesundheit; bei geringerem Krankheitsdruck u.U. nur eine Fungizidapplikation. Gegen Ährenfusarium und Halmbruch im Bedarfsfall absichern.

Sortenprofil

Qualitätsweizen mit gutem Resistenzniveau für die Blattkrankheiten, hoher Ertragsfähigkeit und -stabilität. Besondere Eigenschaft: hohes Rohprotein-Aneignungsvermögen bei suboptimaler N-Zufuhr

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.